



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	VO/18/271-3
	Status:	öffentlich
	Datum:	06.05.2019
Federführend:	Bericht im Ausschuss:	Karen Röseke
Bau- und Planungsamt	Bericht im Rat:	
	Bearbeiter:	Karen Röseke
Straßenunterhaltung 2019		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	
27.05.2019	Bau- und Planungsausschuss	

Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Im Bau- und Planungsausschuss am 04.02.2019 sind der Verwaltung mehrere Straßen zur Prüfung einer Sanierung benannt worden, die aus Sicht der Ausschussmitglieder einen hohen Sanierungsbedarf haben. Hierfür ist die Verwaltung durch ein Ingenieurbüro unterstützt worden, welches die Straßen mit ihren Schäden augenscheinlich betrachtet und eine mündliche Beurteilung abgegeben hat.

Bockhorn:

Schadensbild: Von der Esinger Str. bis vor der Kaffeetwiete ist er in einem schlechten Zustand. (Asphalt bricht raus und Straße rutscht in den Graben.) Der Seitenstreifen vor den Häusern (Querweg des Bockhorn) müsste überarbeitet werden.

Empfehlung: Ausbau der Straße

Alternative: Als Unterhaltungsmaßnahme könnte man eine Tragdeckschicht auf Vliesgewebe einbauen und an erforderlichen Stellen auch die Asphalttragschicht erneuern. Das könnte ca. 5 Jahre halten und würde vielleicht die Fahrgeschwindigkeit der Verkehrsteilnehmer erhöhen.

Eichenweg:

Schadensbild: Die Asphaltfahrbahn ist in einem schlechten Zustand es gibt keine Entwässerung der Fahrbahn. Es gibt viele alte Bäume dort.

Empfehlung: Ausbau der Straße

Alternative: Als Unterhaltungsmaßnahme könnte man eine Tragdeckschicht auf Vliesgewebe einbauen und an erforderlichen Stellen auch die Asphalttragschicht erneuern. Das könnte ca. 5 Jahre halten und würde vielleicht die Frequentierung der Straße erhöhen.

Gärtnerweg:

Schadensbild: Dort ist die Asphaltdecke auf der nordöstlichen Seite aufgebrochen und auf der südwestlichen Seite gibt es auch Risse.

Die Straße hatte 2001 eine neue Decke bekommen.

Empfehlung: Ausbau der Straße mit der Kanalsanierung zusammen.

Alternative: Als Unterhaltungsmaßnahme könnte man eine Oberflächenbehandlung vornehmen und an ganz schlechten Stellen Tragdeckschicht oder Tragschicht

einbauen was ca. 5 Jahre halten könnte.

Pracherdamm:

Schadensbild: Gegenüber vom Gambrinus (Ecke Pracherdamm / Eichenweg) rutscht die Straße in den Graben und in Teilbereichen bricht die Asphaltdecke auf

Empfehlung: Halbseitiger Ausbau im Bereich vorm Gambrinus (die andere Straßenhälfte gehört Heidgraben)

Punktuelle Sanierung der großen Schadstellen in der Asphaltfahrbahn auf Tornescher Gebiet. Erneuerung der Bordsteine + Verstärkung der Bankette zum Graben

Uetersener Str. (Einmündung in die Jürgen-Siemsen-Str.):

Schadensbild: Die Asphaltfahrbahn ist in einem schlechten Zustand und der Einfahrtsradius in die Uetersener Straße ist zu eng

Empfehlung: Sanierung der Asphaltfahrbahn und Vergrößerung des Einfahrtsradius.

Auf Grundlage der Bewertung vom Ingenieurbüro schlägt die Verwaltung vor, die Kosten für die Sanierung des Pracherdamm und der Uetersener Straße vom Ingenieurbüro ermitteln zu lassen. Für die anderen Straßen wird ein Ausbau in der Zukunft (im Zusammenhang mit Kanalsanierungsmaßnahmen) empfohlen. Desweiterem schlägt die Verwaltung weiterhin die Sanierung der Pommernstraße vor.

Da die Sanierung der Uetersener Straße im Ansatz für die Haushaltsmittel für 2019 mitberücksichtigt wurde, stehen für die drei Maßnahmen 290 000 Euro zur Verfügung und auch Kosten für Unvorhersehbares können damit gedeckt werden.

Prüfungen:

1. Umweltverträglichkeit

entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung

entfällt

Finanzielle Auswirkungen / Darstellung der Folgekosten

Der Beschluss hat finanzielle Auswirkungen: ja nein

Die Maßnahme/Aufgabe ist: vollständig eigenfinanziert
 teilweise gegenfinanziert
 vollständig gegenfinanziert

Auswirkungen auf den Stellenplan: Stellenmehrbedarf Stellenminderbedarf
 höhere Dotierung Niedrigere Dotierung
 Keine Auswirkungen

Es wurde eine Wirtschaftlichkeitsprüfung durchgeführt: ja nein

Es liegt eine Ausweitung oder eine Neuaufnahme einer

Freiwilligen Leistung vor:

ja

nein

Produkt/e:						
Erträge/Aufwendungen	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
	in EUR					
<i>* Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge</i>						
<i>* Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen</i>						
Erträge*:			290.000 €			
Aufwendungen*:						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Investition/Investitionsförderung						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
	in EUR					
Einzahlungen						
Auszahlungen						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Erträge (z.B. Auflösung von Sonderposten)						
Abschreibungsaufwand						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Verpflichtungsermächtigungen						
davon noch zu veranschlagen:						
Folgeinsparungen/-kosten						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
	in EUR					
<i>(indirekte Auswirkungen, ggf. sorgfältig zu schätzen)</i>						
<i>* Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge</i>						
<i>* Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen</i>						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						

Beschluss(empfehlung)

Der Bau- und Planungsausschuss beschließt, die Kosten für folgende Maßnahmen ermitteln zu lassen:

- 1) Pracherdamm
- 2) Uetersener Straße

Die Kostenermittlung sind zwecks endgültiger Entscheidung dem Bau- und Planungsausschuss erneut vorzulegen.

gez.
Sabine Kählert
Bürgermeisterin

Anlage/n:
keine

